

Nordfrankreich - Lille

Rundreise im historischen Extrazug

23. - 30. Mai 2026 (8 Tage)



Bahnhof Limoges-Bénédictins

- Grosse Rundreise mit dem historischen «Autorail»
- Fahrt über landschaftlich interessante Bahnstrecken
- Aufenthalt in der Stadt Lille mit Tramfahrt



Reiseprogramm

Schwerpunkt dieser Reise ist die Fahrt im Extrazug über viele interessante Bahnstrecken in Frankreich!

1. Tag: Samstag, 23. Mai 2026

Anreise über Lyon nach Vichy

Individuelle Anreise nach Genève. Fahrt mit Regional-express Zügen über Lyon - Roanne nach Vichy. Besonders interessant ist die steigungs- und kurvenreiche Strecke zwischen Lyon und Roanne, die durch die «Monts Lyonnais» führt. In Roanne erreichen wir das Tal der Loire und überqueren den Fluss auf einer grossen Brücke. Am späteren Nachmittag treffen wir in der geschichtsträchtigen Stadt Vichy ein.

Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung in Vichy.

2. Tag: Sonntag, 24. Mai 2026

Im Extrazug durch das Limousin nach Tours

Mit dem Car fahren wir von Vichy nach Ussel, wo uns der historische «Autorail» erwartet. Mit dem Extrazug fahren wir durch die malerischen Landschaften des Corrèze nach Tulle und nach Brive-la-Gaillarde. Weiter geht es nordwärts auf der Hauptstrecke über Uzerche nach Limoges. Das ist eine veritable Gebirgsbahn mit vielen Tunnels und Viadukten. Im monumentale Bahnhof Limoges-Bénédictins zweigen wir auf die Nebens Strecke ab und reisen über Montmorillon nach Poitiers. Auf der von Bordeaux kommenden Hauptstrecke geht es nordwärts und am Abend treffen wir im Kopfbahnhof von Tours ein.

Mittagessen im Zug und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Tours.

3. Tag: Montag, 25. Mai 2026

Fahrt im Extrazug nordwärts durch den Grossraum Paris nach Nordfrankreich

Heute gibt es einen besonderen Bahnleckerbissen: Die Durchquerung des Grossraums Paris im Extrazug! Am Morgen verlassen wir Tours und fahren über Vendôme - Châteaudun nach Brétigny. Hier beginnt die Fahrt durch das dichte Bahnnetz der Agglomeration Paris. Wir durchqueren das dicht bebaute Gebiet der französischen Hauptstadt und gelangen im Norden auf die Hauptstrecke Richtung Lille. Die Fahrt führt uns über Creil und den Bahnknoten Longueau nach Arras. Am Abend treffen wir im historischen Bahnhof Lille-Flandres in der Grossstadt Lille ein.

Mittagessen im Zug und Übernachtung in Lille für zwei Nächte.

4. Tag: Dienstag, 26. Mai 2026

Grossartige Grossstadt Lille

Die Grossstadt und Industriestadt Lille hat ein muster-



Thermalstadt Vichy



Der Extrazug ist abfahrtbereit in Ussel



Der Kopfbahnhof von Tours



Mit dem Tram durch Lille

gültig renoviertes Zentrum. Der Bahnhof Lille-Flandres und unser Hotel liegen mitten in diesem Zentrum. Am Vormittag lernen wir das Zentrum der Stadt Lille auf einer Besichtigungstour zu Fuss kennen. Am Nachmittag erkunden wir das umfangreiche Netz an Tram- und Métrolinien. Alternativ haben Sie die Möglichkeit den Tag nach Ihren eigenen Wünschen zu gestalten.

5. Tag: Mittwoch, 27. Mai 2026

Im Extrazug durch das «Pas-de-Calais» nach Amiens und Rouen

Fahrt im Extrazug ab Lille über Béthune - Hazebrouck nach Dunkerque. Die Hafenstadt liegt an der Nordsee und hat ein sehenswertes, historisches Zentrum. Weiterfahrt entlang der Küste nach Calais. Die Hafenstadt ist vor allem bekannt als Fährhafen für die Überfahrt nach England. Auch hier gibt es eine sehenswerte Altstadt. Herausragendstes Bauwerk ist das Rathaus mit dem Belfried. Am Nachmittag fahren wir auf der Hauptstrecke südwärts über Boulogne - Abbeville nach Amies. Hier zweigen wir auf die Querverbindung nach Rouen ab und treffen am Abend in Rouen ein.

Mittagessen im Zug. Übernachtung in Rouen.

6. Tag: Donnerstag, 28. Mai 2026

Durch die Normandie nach Tours

Heute fahren wir durch die Normandie. Ab Rouen geht es über Serquigny nach Lisieux. Die Stadt wird überragt von der neobyzantinischen Wallfahrtskirche. Wir fahren weiter nach Mézidon und südwärts über Argentan - Alençon und entlang der Sarthe nach Le Mans. Weiter südwärts reisen wir über Château-du-Loir und überqueren hier den Fluss. Der Loir (le Loir) ist der



Dunkerque an der Kanalküste



Extrazug im Bahnhof Amiens-St-Roch

Programmänderungen

Änderungen des Programms bleiben ausdrücklich vorbehalten!



Blick auf das Zentrum der Stadt Lille

Bruder der bekannteren Loire (la Loire)! Am Nachmittag treffen wir in Tours ein und haben Zeit zu einem Bummel durch die, an der Loire gelegenen, Altstadt.

Mittagessen im Zug und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Tours.

7. Tag: Freitag, 29. Mai 2026

Im Extrazug über Bourges - Montluçon - Limoges zurück nach Ussel

Zum Abschluss nochmals einen Tag mit Fahrten über landschaftlich interessante Bahnstrecken! Fahrt im Extrazug von Tours entlang des Cher über Chenonceaux - Gièvres nach Vierzon. Wir folgen weiter dem Cher und zweigen in Bourges ab und gelangen, südwärts und immer entlang dem Cher und über St-Amand-Montrond nach Montluçon. Nun fahren wir auf der von Reisezügen nur wenig befahrenen Strecke durch das einsame Département Creuse. In Busseau-sur-Creuse überqueren wir den Fluss Creuse auf einem riesigen Metallviadukt und treffen in Guéret ein. In St-Sulpice-Laurière gelangen wir auf die von Paris kommende Hauptstrecke und folgen dieser bis nach Limoges. Zum Abschluss fahren wir durch das wildromantische Tal der Vienne und über St-Léonard-de-Noblat nach Eymoutiers. Nun folgt die Fahrt durch das einsame «Plateau de Millevaches» (Hochebene der tausend Kühe) nach Meymac und Ussel. Carfahrt ins oberhalb von Clermont-Ferrand gelegene Chamalières.

Mittagessen im Zug und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Chamalières.

8. Tag: Samstag, 30. Mai 2026

Rückreise in die Schweiz

Am Morgen bringt uns ein Car durch malerische und ländliche Landschaften nach Bourg-en-Bresse. Hier besteigen wir den von Paris kommen TGV und fahren über die interessante Jura-Strecke nach Genève, wo wir am Nachmittag eintreffen.

Programmänderungen

Änderungen des Programms bleiben ausdrücklich vorbehalten!



Pauschalpreis: CHF 3'250.—

Inbegriffen

- Bahnbillette in 2. Klasse ab Genève nach Vichy und zurück ab Bourg-en-Bresse nach Genève.
- Grosse Rundreise im Extrazug «Autorail X 2403» ab und bis Ussel in Einheitsklasse
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen, Eintritte gemäss Programm
- Unterkunft in landestypischen Mittelklassehotels, im Doppelzimmer mit Frühstück
- 9 Hauptmahlzeiten (Hotel, Zugmahlzeit) inklusive der Getränke (Wein, Mineralwasser)
- Trinkgelder an örtliche Reiseleiter, Carchauffeurs, Restaurants etc.
- Kundengeldabsicherung / Garantiefonds
- SERVRAIL-Reiseleitung Herr Werner Rösch ab und bis Genève

Nicht inbegriffen

- Bahnbillette Wohnort - Genève - Wohnort
- Einzelzimmer, Zuschlag CHF 490.-
- Versicherungen

Konzept, Organisation, Reiseleitung

Die Reise wird durch Herr Werner Rösch, einem langjährigen SERVRAIL-Reiseorganisator, geplant und organisiert. Seitens SERVRAIL begleitet Herr Werner Rösch die Gruppe ab und bis Genève. Während der Extrazugsfahrt wird die Gruppe zusätzlich vom Personal des Vereins CFHA betreut.

Für wen ist die Reise geeignet

Die Reise ist vor allem für Personen konzipiert, die an Bahnfahrten über interessante Strecken interessiert sind. Es wird eine einigermaßen gute Gesundheit vorausgesetzt (Umsteigen in den Bahnhöfen, Besichtigungen, die teilweise nur zu Fuss möglich sind). Der Koffer muss selbst getragen werden können. Für Mobilitätseingeschränkte Personen ist die Reise nicht geeignet.

Einreisebestimmungen

Schweizer Bürger und Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Frankreich eine gültige Identitätskarte / Personalausweis oder einen gültigen Reisepass!

Ermässigung für SERV-Mitglieder

Mitglieder einer SERV-Sektion erhalten eine Reduktion auf den Reisen von SERVRAIL von CHF 50.-

Werden Sie Mitglied beim SERV...

<https://servrail.ch/de/serv-sektion>

Fahrt im historischen «Autorail X 2403»

An fünf Tagen reisen wir mit dem historischen Autorail X 2403, einer Konstruktion von Renault und Decauville aus dem Jahre 1951. Dieser Dieseltriebwagen wurde durch den Verein CFHA (Chemins de fer de Haute Auvergne) mustergültig aufgearbeitet und kann auf dem gesamten, französischen Eisenbahnnetz eingesetzt werden.

Technische Daten:

Lieferdatum: 24. Oktober 1951

Stationierung: Limoges (1951 - 58), Toulouse (1958), Rennes (1958 - 62), Caen (1962 - 64), Rennes 1962 - 64, Limoges (1964 - 83), Rennes (ab 1985)

Höchstgeschwindigkeit: 100 Km

Motoren: Renault 2 x 300 PS

Gewicht: 43 Tonnen

Sitzplätze: 80 (12 1. Kl. / 56 2. Kl. / 12 Klappsitze)

Gefahrene Km im SNCF Einsatz: 3'900'000 Km

Die Rundreise mit dem X 2403 führt ab und bis Ussel über verschiedenste interessante Haupt- und Nebenstrecken des SNCF-Bahnnetzes. Auf dem SNCF Netz gibt es zur Durchführung von Unterhaltsarbeiten immer wieder längere Streckensperren. Die Nebenstrecken verfügen teilweise über archaische Sicherungsanlagen, die nur eine geringe Anzahl an Zugfahrten erlauben. Aus diesen Gründen bleiben Anpassungen der Reiseroute vorbehalten. Bei der Erstellung dieses Reiseprogramms war noch nicht festgelegt, auf welchen Strecken wir den Grossraum Paris durchqueren können.



Durch nordfranzösische Landschaft



Unterwegshalt in Abancourt



Extrazug auf dem Viadukt von Busseau-sur-Creuse

Die Städte Tours, Lille und Rouen

Tours

Die Stadt Tours wird von den Flüssen Loire und Cher durchflossen. Die Stadt liegt in der Region Centre-Val-de-Loire und ist die Präfektur des Departements (Indre-et-Loire (37). In der Stadt leben rund 138'000 Einwohner (Agglomeration 250'000). Es gibt ein historisches Zentrum, das vom Bahnhof und unserem Hotel in einem kurzen Fussmarsch erreicht werden kann. Sehenswert sind die Kathedrale «Saint-Gatien», die Place Plumereau in der Altstadt der 56 m hohe Turm «Charlemagne».

Lille

Die Stadt Lille ist die Hauptstadt der Region «Hauts-de-France» und Präfektur des Departements Nord (59). In der Stadt leben rund 238'000 Einwohner (Agglomeration 1,2 Mio.). Die Stadt ist flämisch geprägt und es gibt eine wunderschön restaurierte Altstadt mit Backsteinhäusern. Das historische Zentrum ist vom Bahnhof Lille-Flandres und unserem Hotel in einem kurzen Fussmarsch zu erreichen.

Rouen

Die Stadt Rouen ist die Hauptstadt der Region «Normandie» und Präfektur des Departements Seine-Maritime (76). In der Stadt leben rund 116'000 Einwohner (Agglomeration 500'000). Die Stadt Rouen liegt an der Seine und ist ein wichtiger Hafen. Die Stadt wurde im zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört. Das historische Zentrum und die Kathedrale «Notre-Dame» wurde jedoch mustergültig wiederaufgebaut und ist ein Schmuckstück!



Stadtzentrum von Lille



Blick auf die Stadt Tours



Blick auf die Stadt Rouen an der Seine

Flussreiches Frankreich

Anlässlich unserer Reise treffen wir immer wieder auf bekannte und weniger bekannte Flüsse Frankreichs.

Die Loire (1'006 Km) und der Loir (319 Km)

Die Loire ist einer der bekannten Flüsse Frankreichs. Die Quelle liegt im Departement Ardèche und in der Nähe der bekannten Wallfahrtsstadt Le Puy-en-Velay. Der wohl bekannteste Abschnitt des Flusslaufes ist zwischen Orléans und Angers, im Tal der berühmten Loire-Schlösser. Nach einer Länge von über 1000 Km mündet die Loire bei Nantes in den Atlantik. Anlässlich unserer Reise überqueren wir bei Roanne die Loire und treffen jeweils in der Stadt Tours auf diesen Fluss. Der Loir, der kleine Bruder der grossen Loire hat die Quelle in der Nähe von Chartres und mündet kurz vor Angers in die Sarthe, die kurz nach Angers in die Loire mündet. Anlässlich unserer Reise folgen wir dem Loir zwischen Vendôme und Châteaudun und überqueren ihn auf der Rückreise bei Château-du-Loir.

Die Seine (775 Km)

Die Seine ist ein weiterer bekannter Fluss in Frankreich. Die Quelle liegt bei Langres im Burgund. Danach fließt der Fluss durch bekannte Städte wie Troyes - Melun - Paris und Rouen und mündet bei Le Havre in den Ärmelkanal. Anlässlich unserer Reise überqueren wir die Seine im Grossraum Paris und treffen auf der Rückreise bei Rouen wiederum auf diesen Fluss.

Der Cher (365 Km)

Der Cher hat seine Quelle südlich von Montluçon und mündet westlich von Tours in die Loire. Anlässlich unserer Reise folgen wir fast dem gesamten Flusslauf des Cher von Tours über Vierzon nach Montluçon.



Die Vienne bei Limoges

Corrèze, Vienne und Creuse

Die Corrèze (95 Km) ist ein Fluss, der dem Departement Corrèze den Namen gibt (Präfektur in Tulle). Die Quelle liegt im Plateau de Millevaches, durchquert Tulle und Brive-la-Gaillarde und der Fluss mündet westlich dieser Stadt in die Vézère. Anlässlich unserer Reise folgen wir auf der Fahrt von Tulle nach Brive-la-Gaillarde diesem malerischen Fluss. Die Vienne (363 Km) hat die Quelle ebenfalls im Plateau de Millevaches und mündet bei Saumur in die Loire. Anlässlich unserer Reise überqueren wir die Vienne in Limoges und vor Poitiers. Auf der Rückreise folgen wir diesem Fluss zwischen Limoges und Eymoutiers. Die Creuse (263 Km) ist ein Fluss, der dem Departement Creuse den Namen gibt (Präfektur in Guéret). Auch bei diesem Fluss liegt die Quelle im Plateau de Millevaches und die Mündung erfolgt in die Vienne nördlich von Poitiers. Anlässlich unserer Reise treffen wir vor Guéret auf diesen Fluss und überqueren ihn auf einem riesigen Metallviadukt.



Blick auf die Stadt Tours an der Loire